

Unbekannte Flugobjekte am Holzmindener Abendhimmel

Werfertag beschließt die Leichtathletik-Saison



Lara Koch und Yesim Yilmaz
– beide vom MTV 49 Holzminden –
sind die beiden neuen Kreisrekordhalterinnen im Hammerwurf der B-Schülerinnen

Mit dem Werfertag ging offiziell die diesjährige Leichtathletik-Freiluftsaison zu Ende. Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden noch einmal stolze 50 Teilnehmer den Weg ins Stadion Liebigstraße, und am Ende der Veranstaltung kreiste bei einbrechender Dunkelheit noch einmal der Hammer.

Und es gibt sie doch, die unbekanntes Flugobjekte – aber diese UFOs waren lediglich die Wurfhämmer der Leichtathleten, Geräte, die eigentlich nur für den Werfertag am Ende der Saison aus dem Schrank geholt werden. Als die Dämmerung hereinbrach, wagten sich noch 21 Werferinnen und Werfer an diese in Holzminden selten praktizierte Disziplin, und entsprechend bizarr sah die Technik dann bei den meisten auch aus. Mehrmals mussten die Wurfgeräte aus angrenzenden Gebüsch oder Brennnesseln geborgen werden. Dass es hier dennoch zwei neue Kreisrekorde gab, war der 12-jährigen Yesim Yilmaz (MTV 49) und ihrer ein Jahr älteren Vereinskameradin Lara Koch zu verdanken. Yesim sorgte mit 14,67 Metern für die erste Bestmarke ihrer Klasse, Lara übertraf mit 22,35 Metern die bisherige Rekordhalterin Annika Roloff um mehr als vier Meter.

Beeindruckend waren aber auch die technisch sauberen Würfe des M50-Seniors Rainer Queren (HLC) Höxter, der nicht nur mit dem Hammer überzeugte. Auch 12,24 Meter im Kugelstoßen konnten sich sehen lassen. Der herausragende Athlet in dieser Disziplin war jedoch Männersieger Hendrik Lenz (VfV Hildesheim), der die 7,26-Kilo-Kugel auf ausgezeichnete 15,38 Meter beförderte. Mit 10,49 Metern übertraf Stabhochspringer Daniel Heise (MTV 49) als einziger Schüler und Sieger der M14 die magische Zehn-Meter-Marke. Die in Holzminden lange bekannte Alena Kerl (LG Solling) demonstrierte ihre Extraklasse als Siegerin der Schülerinnen W15 mit Versuchen jenseits der 12 Meter (12,28 Meter). Eine Klasse darunter übertraf Annkatrin Frin (DJK Brakel) im fünften Versuch nach vier vergeblichen Anläufen erstmals die zehn Meter und gewann die W14-Klasse mit guten 10,17 Metern. Bei den B-Schülern lag Niklas Severin (MTV 49) mit 8,06 Metern als Sieger der 13-Jährigen vorn.

Beste Frau war wieder einmal Annika Roloff (MTV 49), die nach 9,31 Meter mit der Kugel ihre gute Technik im Diskuswerfen zum deutlichen Sieg mit 29,58 Metern nutzte. Weiter als sie warf nur die 15-jährige, groß gewachsene und mit entsprechend großer „Spannweite“ ausgestattete Alena Kerl, die die 30 Meter nur um sechs Zentimeter verfehlte. Den beiden am nächsten kam noch Laura-Ann Göppert (SV Bad Salzdetfurth) mit 27,21 Metern. Bei den Nachwuchswerferinnen durfte sich die 13-jährige Lara Koch (MTV 49) über ihren gelungenen Einstand mit 22,35 Metern freuen. Gleich in seinem ersten Diskus-Wettbewerb nach einer Trainingsstunde übertraf Sprinter Kai Gruber (MTV 49) mit 31,35 Metern als einziger Schüler die begehrten 30 Meter.

Bester Speerwerfer war – gleich zu Beginn der Veranstaltung – wieder Zehnkämpfer Steffen Rothmann (LG Weserbergland), der den „Wunderspeer“ des MTV 49 bei den Männern auf 48,46 Meter schleuderte. Nur knapp fünf Meter dahinter beendete sein ebenfalls mehrkämpfender Bruder Tim den Wettbewerb der A-Jugend mit 43,77 Metern. M12-Dreifachsieger Eric Bellmann (LGW) demonstrierte seine Explosivität mit 27,71 Metern; zwei Klassen darüber holte sich Daniel Heise (MTV 49) mit 28,30 Metern seinen zweiten Tagessieg. Mit 24,25 Metern entschied Belana Link (LGW) diese Disziplin bei den 13-Jährigen für sich.